



## Liebe Leserin! Lieber Leser!

In der vorhergehenden Ausgabe hat Herr Dr. Schwarz als nunmehr ehemaliger Redakteur dieser Zeitschrift seine Abschiedsworte an Sie gerichtet. Nach 40 Jahren im Dienst für die Linzer Stadtnatur tritt er seinen wohlverdienten Ruhestand an. Von Menschen wie Friedrich Schwarz, die aus tiefster persönlicher Überzeugung und Motivation für Naturschutz, den Erhalt von Lebensräumen und der Artenvielfalt eintreten, werden auch wir nachfolgende Generationen profitieren. „Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt von morgen aussieht“ – ein Satz von Marie von Ebner-Eschenbach, den Sie bestimmt nicht zum ersten Mal lesen. Ein Gedanke, dem allerdings in Anbetracht der ungebremst fortlaufenden Klima- und Biodiversitätskrise immer stärkere Bedeutung zukommt. Doch wie schwer es der Menschheit fällt, das zu tun, was die Welt von heute braucht, erfahren wir immer wieder. Es ist zu wünschen, dass die UN-Biodiversitätskonferenz deutlichere Maßnahmen hervorbringt, als die erst jüngst zu Ende gegangene UN-Klimakonferenz.

Über den Verlust von wertvollem Lebensraum legt der Linzer Segelflugplatz Zeugnis ab. Vor 40 Jahren noch von Auwäldern umgeben, gilt er heute als Rückzugsort für gefährdete Tierarten, zum Beispiel der Wechselkröte. Als Refugium für zahlreiche Schmetterlingsarten wird er im Beitrag von **Gudrun Fuss** vorgestellt. Sie berichtet über Tagfalterzählungen und die verschiedenen Ökotypen, die im Bereich des Linzer Segelflugplatzes zu finden sind. Mit Handlungsempfehlungen macht sie deutlich, wie die verschiedenen Lebensräume für Insekten noch attraktiver gestaltet werden können.

Über den Verlust von wertvollem Lebensraum legt der Linzer Segelflugplatz Zeugnis ab. Vor 40 Jahren noch von Auwäldern umgeben, gilt er heute als Rückzugsort für gefährdete Tierarten, zum Beispiel der Wechselkröte. Als Refugium für zahlreiche Schmetterlingsarten wird er im Beitrag von **Gudrun Fuss** vorgestellt. Sie berichtet über Tagfalterzählungen und die verschiedenen Ökotypen, die im Bereich des Linzer Segelflugplatzes zu finden sind. Mit Handlungsempfehlungen macht sie deutlich, wie die verschiedenen Lebensräume für Insekten noch attraktiver gestaltet werden können.

Nomen est omen? Diese Frage stellt sich **Michael Hohla**, wenn er sich über wohlklingende und oft auch skurrile Pflanzennamen und deren Bedeutung den Kopf zerbricht. Verursacht der Kälberkropf etwa furchtbare Geschwülste an den jungen Rindern? Kann der Steinbrech tatsächlich Gestein aufbrechen? Auf diese und viele andere Fragen der Nomenklatur findet er in seinem Beitrag die Antworten.

Über den strukturellen Wandel in der Landwirtschaft und die damit einhergehende Veränderung der Landschaft berichtet uns **Peter Prack**. Er führt uns eindrucksvoll vor Augen, welchen Einfluss chemische und mechanische Methoden auf die Bewirtschaftungsweise und somit auf Pflanzen- und Tiergesellschaften in stark agrarisch genutzten Gebieten haben, und wie sie maßgeblich an der Biodiversitätskrise beteiligt sind.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe und eine besinnliche und schöne Adventszeit!

Ihr

Thomas Schiefecker, MSc  
(Abteilungsleiter Botanischer Garten und Naturkundliche Station)

## INHALTSVERZEICHNIS

ÖKO-L – Jahrgang 44, Heft 4  
Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz

### Hauptartikel



G. FUSS  
Schutz tagaktiver  
Schmetterlinge im Bereich  
des Segelflugplatzes Linz

3



M. HOHLA  
Im Namen der Rose,  
des Veilchens und des  
Vielsamigen Gänsefußes ...  
über die Schönheit und  
Seltsamkeit mancher Namen!

13



P. PRACK  
Die Veränderung  
unserer Landschaft  
– eine Fallstudie aus dem  
oberösterreichischen Zentralraum,  
Teil II

25

### Informationen

Buchtipps ..... 24  
Impressum ..... 36

Aktuelle Angaben zu den Veranstaltungen im Botanischen Garten Linz finden Sie auf der Homepage

<http://www.botanischergarten.linz.at>

bzw. auf der facebook-Seite

<http://www.facebook.com/BotanischergartenLinz>

## Infos zu ÖKO-L

Leseprobe – Abo – Geschenk-Abo

Botanischer Garten und Naturkundliche Station

Roseggerstraße 20-22, 4020 Linz

Tel.: 0732 7070-1862, E-Mail: [nast@mag.linz.at](mailto:nast@mag.linz.at),

[botanischergarten.linz.at/7392.php](http://botanischergarten.linz.at/7392.php)

Inlands-Abo (Österreich), Jahrgang 2023: € 21,00

Auslands-Abo (Europa), Jahrgang 2023: € 35,00



### TITELBILD

Das Titelbild zeigt den  
Gewöhnlichen Natterkopf  
(*Echium vulgare*) und das  
Taubenschwänzchen  
(*Macroglossum stellatarum*).

Foto: Michael Hohla

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [ÖKO.L Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [2022\\_4](#)

Autor(en)/Author(s): Schiefecker Thomas

Artikel/Article: [Liebe Leserin! Lieber Leser! 2](#)